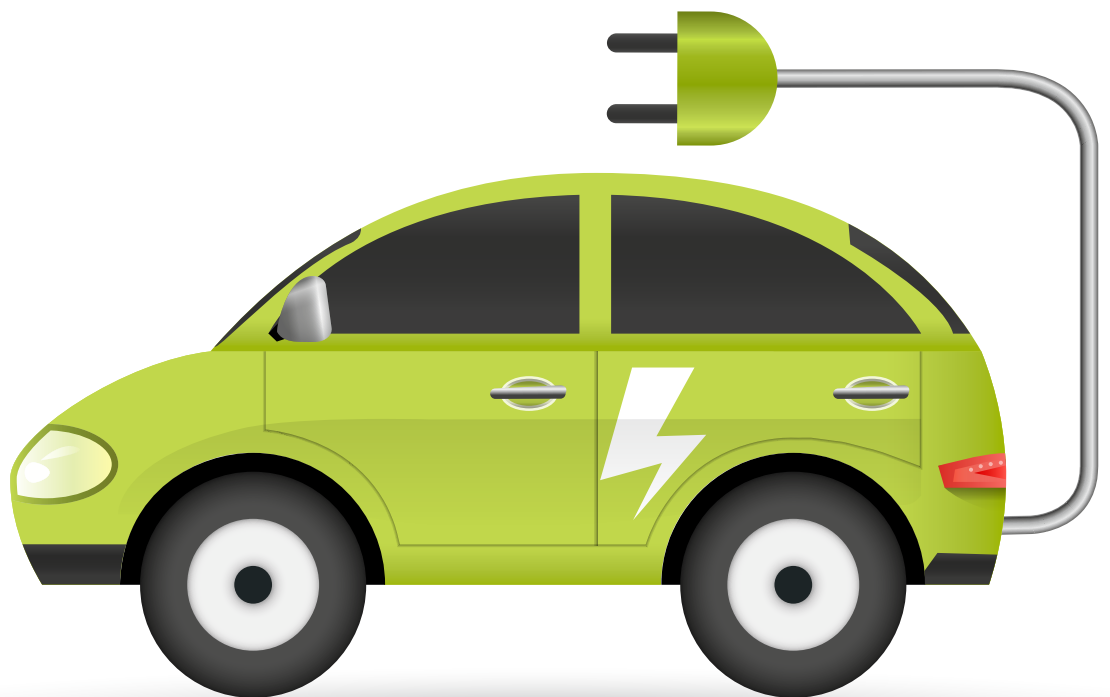


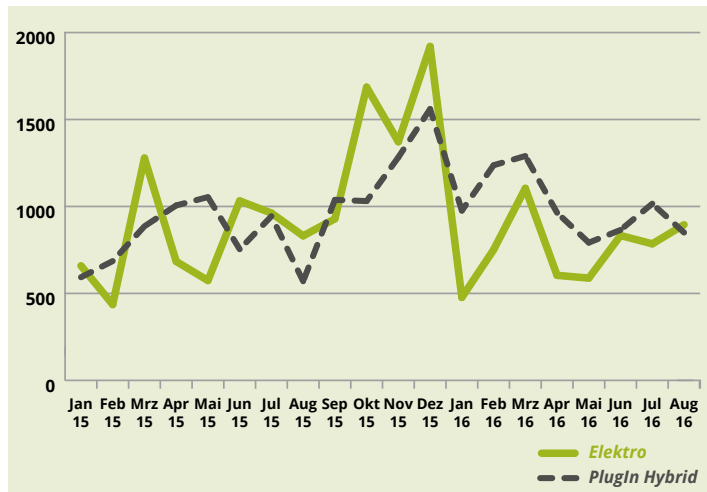
8/2016

eMobil [kompakt]

»Umweltbonus: ein Start mit angezogener Bremse«



eMobil [kompakt] ist die Zusammenfassung des monatlichen meos **eMobil paper**, das sowohl die Nachfrageentwicklung nach Elektrofahrzeugen in Deutschland analysiert und prognostiziert als auch die Einflussfaktoren validiert, die sich dämpfend oder stimulierend auf die Nachfrage auswirken können.



Aktuelle Entwicklung

Zwei Monate nach Inkrafttreten des »Umweltbonus« lässt sich noch kein Effekt bei den Neuzulassungen beobachten. Die Anträge bei der BAFA bewegen sich noch in einem überschaubaren Rahmen und sind bisher deutlich hinter den Erwartungen geblieben. Es ist zwar davon auszugehen, dass es in den nächsten Wochen zu einer Belebung kommen wird, aber noch ist das Modellangebot zu gering und die technischen Voraussetzungen nicht gegeben, um eine nachhaltige Nachfragerhöhung zu erwarten.

Einflussfaktoren auf die E-Mobil Nachfrage

Das am 18. Mai 2016 beschlossene Förderprogramm der Regierung für E-Mobile (kurz »Umweltbonus« genannt), kommt nur langsam in Fahrt. Andere relevante Einflussfaktoren wirken sich weiterhin zum Teil sehr dämpfend auf die Nachfrage nach E-Mobilen aus.

- Das Modellangebot ist mit 15 reinen E-Mobilen noch sehr überschaubar.
- Die Reichweite der E-Mobile ist bis auf die Tesla Modelle sehr begrenzt.
- Die Schnell-Ladestationen machen unter zehn Prozent der gesamten 6.750 Ladestationen mit über 20.000 Ladeanschlüssen aus.
- Die Rabatt- und Incentivepolitik auf konventionelle Modelle unterläuft die Förderprogramme auf E-Mobile.

Einflussfaktoren	Ziel 1/3 der Pkw-Nachfrage entfällt auf reine E-Mobile	Ende 2015		2016 (bis Ende August)	
		Ist	Impact	Ist	Tendenz
Angebotsbreite/-tiefe	gleiche Angebotsabdeckung wie bei den konventionellen Antrieben	5,3 %		5,3 %	
Reichweite	700 km	229 km		229 km	
Ladestationen	20.000 Ladestationen mit Ø 4 Ladeanschlüssen	5.600		6.750	
Preis/Kosten*	Kein Preis-Unterschied (UVP) zu den konventionellen Antrieben	+40 %		+40 %	
Anreize	Katalysatoren bei der Zielerreichung	niedrig		hoch	
Sonderaktionen					
- Akzeptanz	gleiche Kaufbereitschaft wie bei den konventionellen Antrieben	niedrig		niedrig	
- Export	Inlandsnachfrage dominiert E-Mobil-Zulassungen	rd. 1/3 Exporte		weniger Export als 2015	

*verglichen wird der Preis des Elektrofahrzeugs mit dem gemittelten min./max. Preis der konventionellen Antriebe.

Neuzulassungen eMobile		Anteil
August 2015	831	0,4 %
August 2016	895	0,4 %
Januar – August 2016	6.037	0,3 %
2015	12.363	0,4 %
Prognose 2016	12.000	0,4 %

Prognose

Im bisherigen Jahresverlauf liegen die Zulassungen von E-Mobilen sechs Prozent unter denen des Vorjahres. Trotz Umweltbonus werden zurzeit etwas weniger E-Mobile für das Gesamtjahr 2016 erwartet als im Vorjahr, das von hohen Neuzulassungen überzeichnet war, die als junge Gebrauchte ins Ausland gingen. Für höhere Zulassungen müsste zumindest erst einmal das Modellangebot erweitert werden.